

Medienmitteilung | Swissbau 2016 | Basel, 5. Januar 2016

Selektionsrunde der Berufsmeisterschaft der Maurer an der Swissbau 2016

Von der Swissbau 2016 an die WorldSkills 2017

Vom 12. bis am 16. Januar 2016 findet in Basel die nächste Swissbau statt. Rund 1'100 Aussteller treffen auf 100'000 Besucher und präsentieren an der Leitmesse der Bauwirtschaft in der Schweiz die wichtigsten Neuerungen und Branchentrends. Zahlreiche Premieren und Messe-highlights aber auch rund 60 Anlässe und Workshops im Rahmen des Veranstaltungsformats Swissbau Focus unterstreichen die wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung der Schweizer Bauwirtschaft. Mit dabei sind auch neun junge Maurertalente aus allen Regionen der Schweiz. Sie messen sich an der Swissbau 2016 im Wettbewerb der Schweizer Berufsmeisterschaft und für die Teilnahme an den WorldSkills 2017 in Abu Dhabi.

Am kommenden 12. Januar beginnt in der Messe Basel die Swissbau 2016. Den rund 100'000 Besuchern bietet die internationale Baumesse auch dieses Mal wieder zahlreiche Premieren, Veranstaltungen und Highlights. Dazu gehört im Bereich Baustelle + Werkhof in der Halle 4 der «Treffpunkt Handwerk», wo sich Besucher und Aussteller in der BauBeiz austauschen oder während der Happy Hour den musikalischen Live-Acts zuhören können. Eine ideale Atmosphäre bietet der Treffpunkt auch für die Schweizer Berufsmeisterschaft der Maurer. Neun junge Fachkräfte aus allen Regionen der Schweiz beweisen an den fünf Messetagen ihr besonderes Fachkönnen in dieser Selektionsrunde. Der Schweizermeister wird im November 2016 an der Berufsmesse in Zürich ermittelt und darf die Schweiz 2017 an den WorldSkills in Abu Dhabi vertreten.

Kandidaten drei Regionen sind mit dabei

Die jungen Maurer haben sich in regionalen Vorausscheidungen für die Selektionsrunde an der Swissbau 2016 qualifiziert. In der Region 1 (Westschweiz und Wallis) behaupteten sich Jonas Buchser aus Court, Simon Jacot-Descombes aus La Chaux-de-Fonds und Moïse Theubet aus Fahy. In der Region 2 (Nordwest- und Zentralschweiz, Tessin und Graubünden) setzten sich Kevin Hofer aus Rothrist, Erwin Marty aus Unteriberg und Alessandro Oliverio aus Lodrino durch. Für die Region 3 (Nordostschweiz)

qualifizierten sich Stefan Hersche aus Appenzell, Robby Hinnen aus Rickenbach und Michael Sieber aus Widnau.

Kevin Hofer aus Rothrist ist zum zweiten Mal dabei

Als Gewinner der Bronzemedaille an den SwissSkills 2014 war Kevin Hofer schon einmal erfolgreich an den Berufsmeisterschaften dabei. Die Eröffnung der Swissbau 2016 wird für ihn aber zum ganz besonderen Erlebnis, denn Bundesrat Ueli Maurer wird anlässlich der Eröffnung der Swissbau 2016 seiner Arbeit wortwörtlich das Tüpfelchen aufs «i» setzen. Der einundzwanzigjährige Maurer fühlt sich wohl im beschaulichen Rothrist. Dort arbeitet er seit der Lehre bei der Firma Gebrüder Hallwyler AG und ist im örtlichen Fussballclub aktiv. Stolz und Freude überkommen Kevin Hofer jedes Mal, wenn er an einem Gebäude vorbeikommt, an dem er mitgebaut hat. «Ich liebe es, mich an den Berufsmeisterschaften mit andern zu messen und dabei neue Fähigkeiten zu lernen», begründet er seine erneute Teilnahme an der Berufsmeisterschaft. Der talentierte Maurer hat aber nicht nur die WorldSkills 2017 in Abu Dhabi im Visier, er plant bereits seine Weiterbildung zum Hochbaupolier und später zum Bauführer.

Einmalige Erfahrung für Erwin Marty aus Oberiberg

Erwin Marty steht noch mitten in der Ausbildung zum Maurer bei der Sepp Kälin AG in Einsiedeln. «Ich habe mich für diese Lehre entschieden, weil ich gerne draussen arbeite und mein handwerkliches Geschick verbessern kann», begründet der 18 Jahre alte Unteriberger seine Wahl. Seinen Wohnort bezeichnet er «als das letzte Stückchen Freiheit in der Schweiz» und die Natur rund um Einsiedeln hat es im ganz besonders angetan. Als Maurer freut er sich, täglich in einem eingespielten Team arbeiten zu können und am Ende des Monats einen guten Lohn dafür zu erhalten. «Es ist eine einmalige Erfahrung, die wir als Teilnehmer in diesem Wettbewerb erleben können», stellt er begeistert fest und ist durchaus auch stolz darauf, bereits als Auszubildender so erfolgreich an den Berufsmeisterschaften mit dabei zu sein.

Stefan Hersche aus Appenzell schätzt die Nachhaltigkeit

Vor allem das Arbeiten im Freien bewegte Stefan Hersche dazu, den Maurerberuf zu erlernen. Der Zwanzigjährige wohnt in Appenzell und arbeitet dort auch nach seinem Lehrabschluss weiter bei der Firma Sutter AG. Als Maurer verschafft ihm die Nachhaltigkeit seiner täglichen Arbeit grosse Freude: «Ich errichte Bauwerke, die auch in mehr als 20 Jahren noch sichtbar sein werden.» Er findet, dass die Weiterbildungsmöglichkeiten den Maurerberuf für junge Leute besonders attraktiv machen. Selber möchte Stefan Hersche noch etwas Berufserfahrung auf dem Bau sammeln, bevor er sich zum Polier weiterbildet. Privat engagiert sich der junge Ostschweizer im Schwingclub Appenzell. Die Ruhe der Berge mag er sehr und ist deshalb oft im Alpsteinmassiv unterwegs. Auf die Frage, warum er an den

Berufsmeisterschaften mitmache, meint er: «Ich stelle gerne mein Können unter Beweis, indem ich mich mit gleichaltrigen Berufskollegen messe.»

Robby Hinnen aus Rickenbach will Bauführer werden

Robby Hinnen absolvierte zuerst einige Schnupperlehren, bevor er sich für die Ausbildung zum Maurer bei der Bauunternehmung Blatter AG in Seuzach entschied. Seinen Beruf erlebt er als sehr abwechslungsreich und attraktiv, nicht zuletzt wegen der vielfältigen Zukunftsperspektiven. Er selber will sich zuerst zum Polier und später zum Bauführer ausbilden lassen. Robby Hinnen freut sich aufrichtig über seinen Erfolg an der Berufsmeisterschaft: «Daran teilzunehmen ist für mich eine grosse Ehre.» In seiner Freizeit engagiert sich der neunzehnjährige Rickenbacher aktiv im örtlichen Volleyballclub und Turnverein. Er mag das Leben auf dem Land und kann sich nicht vorstellen, in einer Stadt zu leben.

Michael Sieber aus Widnau ist gerne Vorbild

Das handwerkliche Arbeiten als Maurer bereitet Michael Sieber aus Widnau grossen Spass. Der Kandidat für die WorldSkills 2017 lernte bei der Firma Kühnis AG in Widnau Bauwerke nach Plan zu erstellen, im Team zusammenzuarbeiten und Lösungsansätze praktisch umzusetzen. Das Gelernte stellt er heute in Lüchingen im Bauteam der Firma Finger AG unter Beweis. Mit seiner Freude am Beruf und seinen tollen Leistungen in den Meisterschaftsrunden hofft der zwanzigjährige Rheintaler weitere junge Leute für eine Maurerlehre begeistern zu können. Auch als motivierter Jungwachtleiter ist er zu Hause in Widnau anderen Jugendlichen gerne Vorbild. Neben dem attraktiven Lohn schätzt Michael Sieber am Maurerberuf besonders die Weiterbildungsmöglichkeiten. «Mein nächstes Berufsziel ist der erfolgreiche Abschluss der Baupolierschule», meint er auf seine eigene Zukunft angesprochen.

Ueli Maurer befeuert junge Maurertalente

In der Selektionsrunde an der Swissbau 2016 kämpfen die jungen Maurertalente um einen Platz in der Qualifikationsrunde, die im kommenden März an der Berufsmesse in Martigny stattfindet. Die Finalisten schliesslich messen sich an der Berufsmesse in Zürich im November 2016. Der Sieger wird nicht nur Schweizermeister der Maurer, sondern darf die Schweiz an den Berufsweltmeisterschaften, den WorldSkills 2017 in Abu Dhabi vertreten. An der Swissbau 2016 können die Messebesucher die Wettbewerbsarbeiten der Maurerfachleute täglich im «Treffpunkt Handwerk» in der Halle 4 mitverfolgen und die Vertreter ihrer Region nach Kräften unterstützen. Am Eröffnungstag wird sogar Bundesrat Ueli Maurer die Bewerber persönlich anfeuern und dabei selber die Kelle in die Hand nehmen.

Die Swissbau 2016 findet vom 12. bis 16. Januar 2016 in der Messe Basel statt und ist von Dienstag bis Freitag jeweils von 9 Uhr bis 18 Uhr und am Samstag von 9 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Hauptsponsor von Swissbau im «Treffpunkt Handwerk» ist die Fachzeitschrift baublatt. Partner für die Live-Acts in der

BauBeiz ist RFV Basel – Popförderung und Musiknetzwerk der Region Basel. Organisatoren der Vorrunde in den Berufsmeisterschaften der Maurer an der Swissbau 2016 sind die Maurerlehrhallen Sursee und WorldSkills.

Weitere Informationen zum Treffpunkt Handwerk sowie Bilder finden Sie auf www.swissbau.ch/medien.

Ansprechpartnerin für die Medien

Muriel Mangold | Head Communications

Tel. +41 58 206 22 57 | Fax +41 58 206 21 88

muriel.mangold@swissbau.ch | www.swissbau.ch

MCH Messe Schweiz (Basel) AG | Postfach | CH-4005 Basel

